

BIG's News Letter - 2010.01

English Version

Edito: Frag niemals wie!

In dem vorangegangenen Edito begann ich mit **warum** und korrigierte mich indem mit **wie** anfang. Aufmerksame Leser haben dies möglicherweise auch in dem Top 1 Newsbeitrag des 3. Newsletter des Jahres 2009 gelesen. Und selbst am Ende des Kapitel "Betreffend einen BIG" des 3. Newsletter des Jahres 2009 konnte man darüber lesen, **warum** und **wie**. Schlussendlich möchte ich Ihnen den Grund erklären, Wieso wir das **wie** dem **warum** bevorzugen. Wenn wir ändern über unsere Leidenschaft des Bergauf-Radfahren erzählen, dass wir die steilen Straßen und sogar die Mautstraßen nehmen, fragen uns öfter Leute: "**Warum** tust du das?" Dies ist in der Tat die falsche Frage. Man sollte fragen, **wie** wir das tun. Wir selbst sollten uns nie fragen sollten, **warum** wir zu einem Gipfel fahren, sondern wir sollten uns fragen, **wie** wir auf den Gipfel kommen. **Wie** finden wir die richtige Übersetzung, den besten Ausgangspunkt. Auf diese Weise kommen wir weiter, und nicht wenn wir uns fragen **wieso** wir dies tun. Also vermitteln Sie den Leuten Ihre Leidenschaft und wie Sie die Berge auf dem Fahrrad erobern!

1. TOP5 BIG news

TOP 1: Eine fantastische neue Webseite 2.0

Das Ende unserer Website, wie wir es kennen, ist gekommen! Es ist das Ende unserer Website, wie wir sie kennen und ich fühle mich gut (angepasster Songtext von REM). Man könnte auch sagen: Die alte Website ist tot, es lebe die neue Website! Unsere derzeitige Website wird durch eine neue Website ersetzt werden! Das **Geburtsdatum** ist für den **21.06.2010** geplant.

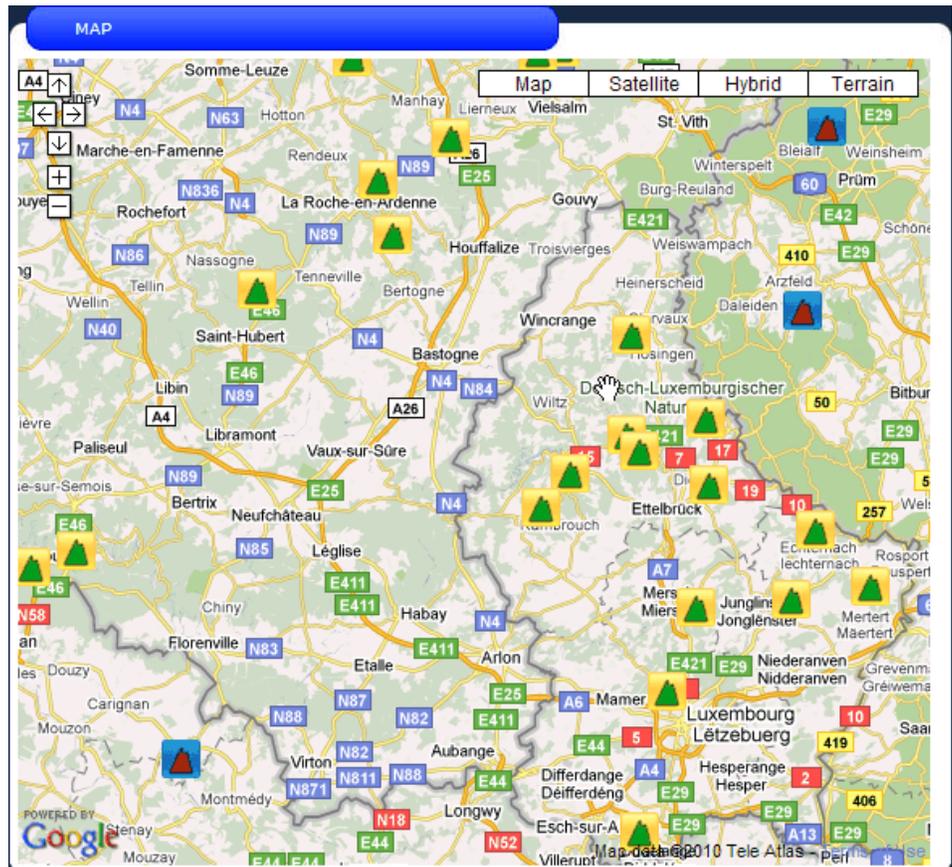
Die Website wird ähnlich derzeitigen aussehen, nur mit einem neuen Design und mehr Funktionen. Hier in Kurzform die Änderungen und neuen Features:

1. Anzahl der Sprachen: 15 statt der bisherigen 11.
2. **MEHR** für die NICHTZAHLENDEN MITGLIEDER: **BLAUE MENÜS**
 - a. Jeder BIG und jedes Mitglied werden in einer Ansicht auf einer Seite angezeigt werden
 - b. Die Karten werden auf GoogleMaps gezeigt und werden alle Routen vom Fuß bis zum Gipfel in blauer Farbe dargestellt.
 - c. Ihr Fortschritt wird für jede Zone mit einem grünen Quadrat für jeden Teil einer einzelnen Zone wo Sie geklettert sind; und ein rotes Quadrat für die Teile der Zone wo Sie noch nicht gefahren sind.
 - d. Die "alten" BIGS (Nummern 1 bis 950 welche verschiedene Namen hatten) und die "Zone 12" (Nummern 951 bis 1000) werden anders verwaltet. Man wird genau erkennen, wer was erklettert hat. Die Zone 12 wird auch klarer und genauer beschrieben.
 - e. Die Mitglieder-Übersicht wird genau zeigen welchen Schritt Sie bisher erreicht haben. Ein halber Stern gibt Ihren Status zu erkennen. Zum Beispiel: Ebene BIG2 ergibt 1 Stern auf der rechten Seite Ihres Namens; BIG3 Ebene ergibt ein Stern und einen Halben.
 - f. Ein "Hilfe" Menü wird natürlich weiter helfen.... Wenn Sie einige Probleme auf der Website finden, wird dieses neue Menü weiter helfen, und die Art und Weise innerhalb unserer neuen Website zu surfen erleichtern.
 - g. Es wird ein "soziales Netz" ähnlich Facebook oder Twitter entstehen, innerhalb des Challenge und nur für die BIG Mitglieder. Sie werden in der Lage sein ausgewählte Freunde unter den BIG-Mitglieder zu folgen. Sehen Sie ihre letzten Einschreibungen, Anmerkungen zu den BIGs. Sie werden in der Lage sein, mit ihnen in Gruppen zu kommunizieren ... Dies wird allmählich an die Stelle des Forums treten
 - h. Eine bessere Suchmaschine mit mehr Möglichkeiten.
 - i. Die Möglichkeit, einen kurzen Beitrag über einen BIG zu schreiben, den wir gerade kletterten (im Menü "Notizen")

- j. 100 Bonuspunkte am Start um in der Lage zu sein, die **GRÜNE FARBE MENUS** zu versuchen (siehe weiter unten) und die Möglichkeit, diese Punkte durch das Einladend neuer zahlender Mitglieder zu erhöhen.
- 3) **MEHR für ZAHLENDE MITGLIEDER** (nur 5 € / Jahr) - **GRÜNE FARBE MENUS**
- Jeder BIG wird mittels neuen Bezeichnungen (mediatisiere, touristische, energetische Punkte) beschrieben werden. Eine allgemeine Bewertung wird zu einem BIG gegeben. Dies soll helfen, den wahren Wert zu erkennen.
 - Alle Steigungswerte (in Prozent) der Profile werden durch bessere als die aktuellen Werte angezeigt. Die zahlenden Mitglieder werden eine genauere Vorstellung von der Strecke haben.
 - GPS-Tracks können online auf Ihr GPS Gerät geladen werden. Auch GoogleEarth Tracks werden nur für die zahlenden Mitglieder erhältlich sein.
 - Die Beschreibungs-Seiten online werden die Namen der Straßen nennen, auf denen der Gipfel am besten zu erreichen ist. Der genaue Weg wird für die zahlenden Mitglieder gezeigt werden. Gleichfalls die üblichen besten Internet-Links zu einem bestimmten BIG.
 - Alle Zeitpläne sind jetzt online und bereit für alle Seiten. Nach einer Besteigung sehen Sie die Klasse, in der Sie sich befinden. Mit dieser Klasse wird das zahlende Mitgliedschaft in der Lage sein, seine erforderliche Zeit um einen neuen BIG zu klettern, besser ein zu schätzen
 - Eine fantastische neue Funktion (ursprüngliche Idee von Martin POST, Mitglied 308): mittels der allgemeinen GoogleEarth Map wählt man einen Bereich, und kann in grüner Farbe seine bereits erfahrenen BIGs innerhalb dieses Bereichs sehen, und in Rot die welche noch zu fahren sind. Daneben werden alle BIGs innerhalb eines Bereichs mit einem gelben Hintergrund angezeigt, und die außerhalb mit einem blauen Hintergrund. So können Sie keinen BIG verpassen, der eventuell ganz nah an dem Bereich den sie erfahren wollten dran liegt. Hier die Symbole

-  Bereits gefahrener BIG in dem gewählten Bereich.
-  Bereits gefahrener BIG außerhalb dem gewählten Bereich.
-  Noch nicht gefahrener BIG im gewählten Bereich.
-  Noch nicht gefahrener BIG außerhalb dem gewählten Bereich.

Hier ein Beispiel, wo der Bereich 3 (Benelux) ausgewählt ist (gelber Hintergrund), dazu noch Bereich 4 (Deutschland) und Bereich 5 (Frankreich) zu sehen (blau hinterlegt) ist.



- g. Neue Klassifikationen - die Möglichkeit einige Klassifizierungen nach verschiedenen Merkmalen zu erfragen.
 - h. Illimierte Bonuspunkte während eines Jahres (dh vollen Zugriff) auf die oben genannten Merkmale, am Geburtstag eine Erinnerung den Beitrag für das kommende Jahr bei zu tragen.
4. VORSTANDS-MITGLIEDER
- Es wird nicht mehr notwendig sein, den Präsidenten, Sekretär oder Webmaster für jede Kleinigkeit an zu reden. Das Adminpanel bietet jedem Vorstands-Manager die Möglichkeit, einen Teil der offiziellen Datenbank (BIGS und Mitglieder) zu lesen und durchsuchen für seinen betreffenden Job. Sie benötigen die E-Mail-Adressen der Mitglieder? Sie möchten die Details aller BIGS einer bestimmten Region? Das wird alles möglich sein.

TOP 2: Zusammenfassung und Feedback BIG-day.

Am 21. März wurde unser BIG-day organisiert, um den 25. Jahrestag des Challenge-BIG zu feiern. Die Idee war, sich auf 25 Plätzen in ganz Europa zu versammeln und dort 1.000 Höhenmesser radeln. Dann gegen Mittag (12.00 Uhr MEZ) ein Bild von den verschiedenen Gruppen zu schießen am, wenn alle Mitglieder ihr Fahrrad über ihren Kopf heben. Diese Bilder konnten per E-Mail oder MMS an eine spezielle Seite unserer Website gesendet werden wo sie kurz darauf ersichtlich waren.

" Der BIG-day war etwas weniger gut besucht als zuerst erwartet: Andererseits aber war es ein erstaunlicher BIG-day. Wer hätte sich im Vorfeld vorstellen können, dass in Ungarn 62 Menschen ihre Fahrräder hoch heben würden? Konnte man ca. 15 rumänische Mitglieder in Pasul Bran und die gleiche Anzahl von Radfahrern in Luxemburg erwarten ? Klar, die klassischen "BIG" Länder waren so besetzt wie es sein sollte: Die Niederlande mit 55 und Belgien mit 35, indem man die jeweils beiden Orte zusammen zählt. Vor allem anderen aber bot der BIG-day den Mitgliedern gute Gelegenheiten sich persönlicher oder besser kennen zu lernen .Spanien hatte am BIG-Tag genau so viel anwesende Mitglieder wie Belgien! Italien war ein Opfer des Regens und doch gut besetzt mit 20 Mitgliedern. Eine Enttäuschung stellten Frankreich (5 anwesende Mitglieder bei mehr als eingeschriebenen 300) und die Schweiz dar... Na gut, lassen Sie uns nicht vergessen, dass an manchen Orten einige Leute ganz allein hin führen wie in Mont Cassel, Mont Faron, Dientner Sattel, Stanan de Vale und Mam Tor. Bei Ihnen allen möchten wir uns bedanken, wie auch bei allen Manager dieser Big-days, weil sie Zeit und Energie aufbrachten, um alle Mitglieder bei ihrer jeweiligen Veranstaltung zu empfangen. Manchmal mit einem Diplom, manchmal mit einem Begrüssungstrank, manchmal mit einer Rede um den Sinn unseres Challenge besser zu erklären.

Hier nun die endgültigen Ergebnisse: 183 Mitglieder besuchten die BIG-day veranstaltungen in ganz Europa:

Ort	Land	LandAnzahl der Mitglieder
Mam Tor	England	1
Posbank	Niederlande	55
Mur de Huy	Belgien	22
Muur van Geraardsbergen	Belgien	10
Gorges du Loup	Luxemburg	16
Mont Cassel	Frankreich	1
Col du Granier	Frankreich	2
Mont Faron	Frankreich	1
Montserrat	Spanien	13
Urkiola	Spanien	21
Trifels	Deutschland	12
Poggio	Italien	1
Ghisallo	Italien	10

Place	Country	Amount of Members
Passa della Futa	Italien	10
Dientner Sattel	Austria	1
Skalka	Slovakei	5
Dobogo-Kö	Ungarn	62!
Stana de Vale	Rumänien	1
Pasul Bran	Rumänien	1

Die folgenden Links führen zu weiteren Informationen:

- Allgemein:
 - <http://bigday.challengebig.be/>
 - <http://bigascensions.free.fr/leversdevelo/jump.htm>
- BIG-day in Niederlande (Posbank):
 - <http://www.mijnalbum.nl/Album=CLAUTEVG>
- BIG-day in Belgien (Mur de Huy)
 - Video: <http://www.youtube.com/watch?v=ejyG7S3X6Ts>
 - Abbildungen: <http://www.flickr.com/photos/jacquemin-dominque>
- BIG-day in Ungarn (Dobogókő):
 - <http://picasaweb.google.com/gyorgyigabor8/20100321BIGDay>
- BIG-day in Deutschland (Trifels) :
 - <http://picasaweb.google.de/simonbinner/Trifels?authkey=Gv1sRgCPT8x4GrqlaFPg&feat=directlink>
- BIG-day in Italien (Passo della Futa):
 - <http://www.myalbum.com/Album=SGUAOTJB>
- BIG-day in Rumänien (PasulBran):
 - <http://picasaweb.google.com/viorelmicu72/20100321Fundata#>
- Forum:
 - <http://big-forum.forumsmotion.com/the-big-day-f32/>

Dank an alle Organisatoren und Mitglieder, die den BIG-day zum Leben erweckt haben. Und ein besonderer Dank an unseren Webmaster Wouter de Ruyck für die Erstellung der speziellen Website innerhalb einer sehr knappen Frist.

TOP 3: 25^{ter} Geburtstag des BIG

Verschiedene Events wurden oder werden noch organisiert, um den 25. Geburtstag des BIG zu begehen. Die folgenden wurden bereits in vergangenen Newsletter beschrieben:

- 21.03.2010: B.I.G DAY
- 01-12.07.2010: OPERATION 2525
- 01.01-31.12.2010: IRONBIG25

Somit möchte ich nicht mehr näher auf diese Veranstaltungen eingehen. Aber wir sind stolz Ihnen mitteilen, dass der ersten Paten oder Iron Biggers bereits bekannt sind

Die ersten Iron BIGger und Paten, des BIG 131: Col du Rosier (<http://www.challenge-big.eu/list/131.htm>), sind:

Dominique JACQUEMIN
(<http://www.challenge-big.eu/member/32.htm>)



und Dominique VANSTIPHOUT
(<http://www.challenge-big.eu/member/617.htm>).



Andere iron BIGger und Paten sind:

- Rudy Dewez (<http://www.challenge-big.eu/member/68.htm>):
Muur van Geraardsbergen (<http://www.challenge-big.eu/list/117.htm>)
- Arnaud Decostre (<http://www.challenge-big.eu/member/167.htm>):
Mont Saint-Aubert (<http://www.challenge-big.eu/list/118.htm>)
- Peter de Vreugd (<http://www.challenge-big.eu/member/1110.htm>):
Italiaanse weg (<http://www.challenge-big.eu/list/102.htm>)

Die folgenden Mitglieder haben Ihre Versuche gestartet:

- Rafael GUIJARRO (<http://www.challenge-big.eu/member/591.htm>) ist an BIG 425 gestartet: El Portillon (<http://www.challenge-big.eu/list/425.htm>)
- Josep COLOMER SALGUEDA (<http://www.challenge-big.eu/member/2711.htm>) has started on BIG 432 Coll de Bracons (<http://www.challenge-big.eu/list/432.htm>)
- Nicodin GHEORGHE (<http://www.challenge-big.eu/member/2484.htm>) has started on BIG 863: Pasul Bran (<http://www.challenge-big.eu/list/863.htm>)

You can find the actual status of the members who are attempting to become an Iron BIGger and grandparent on: <http://bigascensions.free.fr/ironbig25.htm>.



Besides the events we now also offer a backpack with text: "Challenge B.I.G - 25th birthday - 1985-2010" as a collectors item to remember the 25th anniversary of our challenge. You can get them by buying them in one of our meetings of this year. The backpack costs € 9,- year. See pictures and more information on: <http://big-shopping.over-blog.com/>

TOP 4: Zone 12

Da wir so schnell gewachsen sind kann es durchaus der Fall sein, dass einige Mitglieder noch nicht von unserem berühmten Zone 12 gehört haben. Dies ist die Zone, wo die BIGS 951 bis 1000 außerhalb Europas gefunden werden können. Vom BIG werden keine spezifischen Anstiege bezeichnet! Sie können selbst wählen, mit gewissen Einschränkungen, welche BIGS Sie in dieser in dieser Zone gefahren sind. Für weitere Einzelheiten bitte einen Blick auf Punkt 3.2 der Regeln werfen:: <http://www.challenge-big.eu/rules.htm>.

Wir haben sogar eine speziellen Manager für Zone 12: Etienne Mayeur. Sie können ihn auf einer speziellen Zone 12 E-Mail-Adresse erreichen: zone12@challenge-big.eu. Etienne bittet alle Mitglieder, welche einen BIG in der Zone 12 eintragen wollen um Details der Aufstiege. Er wird sie bitten, Name des Aufstiegs, des Landes wo sich der Aufstieg befindet, den Zeitpunkt des Aufstiegs und die Höhe des Fußes und des Gipfel an zu geben.

Wenn Sie eine Mail von Etienne erhalten dann teilen Sie bitte die Informationen, die er fordert mit, damit wir nachvollziehen können, welche Aufstiege in Zone 12 er-radelt wurden. Vielen Dank!

TOP 5: Webseiten.

Viele unserer Mitglieder haben kürzlich Ihre Webseiten erneuert, so dass man spannende Radler-Geschichten lesen kann::

- Helmuth DEKKERS
<http://members.ziggo.nl/phme.dekkers/>
- György DOMONKOS
<http://bikemag.hu/tura/egynapos-miniturak-hollandia-es-belgium>
- Jerry NILSON
<http://cycloclimbing.com/index.html>
- Gabór GYÖRGYI
http://www.gyorgyigabor.hu/2009_Tenerife_LaPalma.html
- Kevin SPEED
<http://www3.snapfish.co.uk/share/p=812101263151824306/l=2502049006/g=120416276/cobrandOid=1007/otsc=SYE/otsi=SALB>

BIG is online.

Dieses Mal hat BIG beschlossen, gezielt in Richtung Osten zu schauen. Die Seite, die wir vorstellen möchten ist die des Ungarn Csaba Holló-Vaskó: www.hvcsbike.mlap.hu. Da diese in Ungarisch aufgesetzt ist, fragte ich meinen Freund Csaba, sich selbst vorzustellen. Csaba: "Hallo, mein Name ist Csaba Holló-Vaskó, ich bin Ungar, bin 36 Jahre alt und verheiratet mit Bernadette. Wir haben zwei Töchter: Flora (4 Jahre) und Sara (2 Jahre). Ich bin Professor für moderne Fremdsprachen in Englisch und Französisch. Darüber hinaus spreche ich Polnisch und Italienisch. Ich habe auch einen Abschluss als Lehrer für Musik, und spiele Fagott.



Rennrad fahre ich seit ich 2006, wo ich ein Trek 1400 erworben habe. Seit dem Zeitpunkt ist es mein stetiger Begleiter auf den Touren. Ich nahm an mehreren Radrennen teil, wie dem Marathon der Dolomiten. Aber ich fühle mich älter werden, und somit werden die Touren immer wichtiger in meiner Praxis und haben Vorrang vor den Rennen. Als gläubiger Mensch ist es für mich wichtig die Werke Gottes, so auch die Schönheit der Landschaften zu bewundern. Auf den Straßen findet man Kirchen die von Menschen geschaffen wurden, und Kirchen, die Gott geschaffen hat: die hohen Berge. Ich liebe die Berge. Die Stadt, wo ich herkomme, Miskolc im Nordosten von Ungarn, ist von Bergen (vom Bükk und etwas weiter entfernt von den Matras umgeben). Steigen, sich bemühen, den blauen Himmel sehen, Pflanzen riechen, Symphonien von Vogelarten lauschen, Farben der Natur beobachten, die kein Künstler je gemalt hat macht mir Freude

Während mehreren Stunden in die Pedale zu treten ist die beste Meditation. Beim Radfahren kommen mir die besten Ideen in den Sinn, wie z.B. was ich mit meinen Töchtern spielen könnte; was ich meinen Schülern beibringen soll, usw..



Wenn ich trainiere, bin ich oft allein unterwegs. Aber seit ich angefangen habe, eine Wallfahrt für meine Schüler zu organisieren (siehe www.fraterzarandoklat.mlap.hu), habe ich neue Freunde kennen gelernt.

Und wenn ich Bigs befahre, mit den ungarischen Mitgliedern oder mit internationalen Mitgliedern, bin ich bei Freunden. So konnte ich viele neue Freunde finden und muss gestehen, dass ich dem BIG viel zu verdanken habe. Freunde finden in Frankreich, Italien oder einem anderen Land, es ist ein wahres Vergnügen. Wir sind Mitglieder der gleichen Familie, der Radfahrer. Alles andere, wie Nationalität, politische Ansichten, Religion, Rasse, Alter, Geschlecht sind unwichtig. Die gemeinsame Freude am Radfahren verbindet uns."

PS: Meine nächste Wallfahrt wird zur Madonna del Ghisallo im Juli 2010 stattfinden. Sie können das Programm unter der folgenden Adresse finden: <http://big-forum.forumsmotion.com/italiano-f6/pellegrinaggio-a-madonna-del-ghisallo-t323.htm> Sie sind herzlichst eingeladen, mit uns zu fahren.

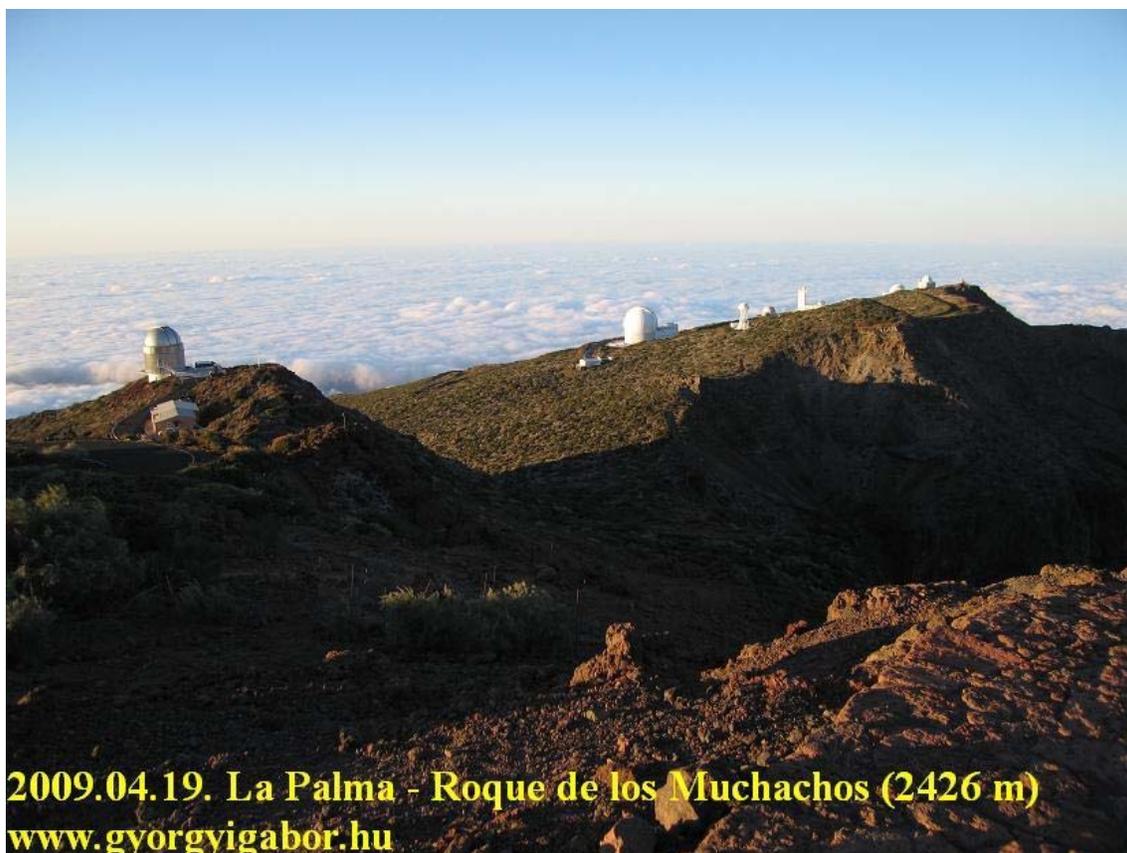
Csaba HOLLÓ-VASKÓ (<http://www.challenge-big.eu/member/648.htm>)

Betreffend einen BIG (La Palma):

Bis heute habe ich mehr als 120 Gipfeln mit über 2.000 Meter erstiegen, aber ich kann behaupten, dass der **Roque de los Muchachos (2426 m)** in meinen Top 3 ist. Wenn ich die Landschaft und der natürlichen Schönheit dem historischen Aspekt des Radfahrens vorziehe, ist der Roque sicherlich mein schönster Anstieg in 16 Jahren Radfahren



Die Insel La Palma ist eine der sieben Inseln, die auf den Kanarischen Inseln im Atlantischen Ozean vor der afrikanischen Küste. Für mich stellt dies im Frühjahr 2009 einen Flug von 3600 Meilen von Wien aus dar. La Palma und seine 729 km² Oberfläche ist nur die 5. der Kanarischen Inseln. Der höchste Punkt ist der **Roque de los Muchachos (2426 m) - BIG-N ° 498**. An deren Spitze liegt der drittgrößte Komplex der Welt mit mehr als 12 Observatorien zur Sternen-Beobachtung.



Diese Erhebung ist die größte der Insel, was bedeutet, dass die Insel die steilsten Pisten der Welt bietet. Ich schlage vor diese Webcam vor, um sich ein genaueres Bild zu machen:

<http://www.not.iac.es/weather/index.php?v=webcam1>

Im Zeitraum 15. April 2009 um 20:30 Uhr und 19. April 2009 um 20:00 Uhr können Sie mich auf den Bildern wahrnehmen. Auf dieser Seite finden sich weiterhin Wetterdaten, die nützlich sind um die Sonnenstunden zu kennen und die Temperatur am Gipfel zu kennen.

Die Insel hat 85 000 Einwohner, von denen 18.000 in der Hauptstadt der Insel wohnen, Santa Cruz de la Palma. La Palma ist touristisch nicht so besucht wie Teneriffa oder Gran Canaria. Ich habe diese große Maxime gelesen: "Wenn Sie die unberührte Natur und die schönen Naturlandschaftengenießen, wird La Palma Sie fesseln!" Für mich traf dieser Spruch absolut zu!

Der Roque de los Muchachos (in Deutsch Felsen der Kinder) kann von zwei Seiten bestiegen werden und beide Straßen sind asphaltiert. Die Ostseite beginnt gleich außerhalb von Santa Cruz de la Palma auf Meereshöhe. Es werden also weit über 2400 Höhenmeter erklommen. Die andere Seite startet in einer Höhe von ca. 1000m, aber wenn Sie nicht mit dem Auto anfahren, müssen Sie einen Abfahrtweg über hügelige Panoramastraßen von Santa Cruz nehmen. Dies entspricht einem Höhenunterschied von 1 500 m.

Die Ost-Variante führt auf den Kamm des Caldera Taburiente (Hauptkrater der Insel) in eine Höhe von 2300 Metern. Nach einem flachen Teil von 1 km, führt die Straße für 2 km bergab. Nach einer Linkskurve bleibt ein Aufstieg von 2,5 Kilometer bis zum Gipfel. Das Profil dieser Straße ist unter der folgenden Adresse zu finden <http://www.climbbybike.com/climb.asp?Col=Roque-de-los-Muchachos&qryMountainID=5037>

Die ersten 30 Kilometer entsprechen einem Anstieg von 2260 m, was einer durchschnittlichen Neigung von 7,5% entspricht. Ein Kilometer entlang des Strandes und der Aufstieg beginnt. Sie verläuft entlang ein paar Häusern, **folgen darauf Palmen, Kakteen, Zitronen, Orangen; und Papayas sah ich auch. Diese mediterrane Vegetation entwickelt sich zu einer tropischen Vegetation mit Bäumen, Moosen, Farnen und Flechten ab 600 m bis zu einer Höhe von etwa 1700 m.** Der Weg bietet öfterspektakuläre Sicht, zunächst bei 500 Metern, wo die Straße den Wald bei Santa Cruz und das Meer erreicht. Höher, bei 1200 m lässt der Wald manchmal einige Ansichten zu auf das Meer unten, die Berge und den Wald oben. Auf dieser Ebene erfolgt der Aufstieg durch die Wolken. Am Tag meines Besuchs gab es derer wenig, aber Achtung: die Temperatur in den Wolken sehr schnell fallen!



Auf 1800 m, verlässt die Straße den Wald und Sie haben dann einen uneingeschränkten Blick nach Norden auf den Ozean, den felsigen Strand und die Berge. Sie sehen dann den höchsten Punkt Teneriffas: den 3718 Meter hohen Teide. Ich schlage vor, Sie wandern etwas auf dem Grat der Caldera um einen Blick in den Krater zu werfen. In der kurzen Abstieg sehen Sie viele Observatorien.

Das Panorama am Gipfel ist atemberaubend. Sie können die gesamte Insel überblicken, unter Ihren Füßen den Krater der Caldera Taburiente, weiterhin die Berge zwischen 1 500 und 1 800 m in der Mitte und im Süden von La Palma. In meinem Fall konnte ich alles sehen, da die Berge in den Wolken lagen. Im Norden können Sie Barlovento sehen (in diesem Dorf konnte ich bereits den Gipfel erkennen) und teilweise die Route die Sie herauf gekommen sind.



Die Nord-West-Seite (ab der Kreuzung mit der Hauptstraße) beginnt auf einer Höhe von 1130m. Wenn Sie nicht von Santa Cruz (siehe oben) aus kommen sondern von Los Llanos del Adriane, werden Sie einen stetigen Anstieg zu bewältigen haben, bis zum Aussichtspunkt genannt El Time, dann 30 Kilometer fast flach und schließlich etwa 10 wellige Kilometer bis zur Kreuzung.

In beiden Richtungen finden Sie jeweils 2 km vor der Kreuzung eine Bar oder ein Restaurant oder Geschäft, um einen Vorrat an Schokolade und Lebensmittel für den Aufstieg an zu legen. Dies ist aber die letzte Chance! Ab dort erfolgt der 16 km lange Aufstieg bis zum Gipfel, mit einer mittleren Steigung von 7,8% und einem Maximum von 15%. Letzteres wird durch ein Straßenschild angezeigt. Die Steigung ist fast gleichmäßig und nie weniger als 6%. Im Gegensatz zu der anderen Seite, erlaubt Ihnen dieser Aufstieg Aussichten auch während der Durchquerung des Waldes, wo Sie in den Norden und Westen über den Wolken (1 000-1 500 m) sehen können. In diesem Augenblick dachte ich: "Ich schaue in die Richtung, wo sich Amerika befindet. Auf dem Aufstieg hatte ich die Chance, an der Seite eines Berges von starken Winden geschützt werden. Der Weg führt aus dem Wald auf etwa 1 900 m und eröffnet dann ein wunderschönes Panorama auf das Meer, die Höhe und auf alle Observatorien.

Tipps

Anreise nach La Palma: La Palma kann man per Flugzeug, oder Fähre erreichen (3 verschiedene Linien) ab Teneriffa (oder eine andere Insel der Kanaren). Auf Teneriffa können Sie zwischen verschiedenen Fluggesellschaften wählen, konventionelle oder Niedrigpreis.

Verpflegung: Achtung! Sobald Sie Santa Cruz und die Bar / Restaurant in der Nähe der Kreuzung auf der Nord-Seite verlassen, werden Sie keine Möglichkeit mehr zur Verpflegung finden! Also nehmen Sie bitte genug Essen und Trinken mit!

Wetter: Obwohl die Temperatur im April während des Tages nur 5 bis 10 Grad Celsius betrug, machte die Sonne diese sehr angenehm. Aber nach Sonnenuntergang (den ich in 2 300 m erlebt habe) sinkt die Temperatur schnell. In der Abfahrt habe ich 3 Grad gemessen, und musste mich mit einem Vlies, einer Windjacke und Hose wappnen Einige exponierte Stellen im Anstieg können sehr windig sein! Ein weiterer Grund, warme Kleidung mit zu führen! Hüten Sie sich vor der Sonne, ein Sonnenschutzmittel UV Index 9-10 ist notwendig!

Verkehr: La Palma ist frei von Massentourismus (und ich hoffe, dies bleibt so). Ich bin nur einem Dutzend Menschen in meinem Aufstieg begegnet. **Genießen Sie die Ruhe:** Sie werden allein sein mit der Natur!

PS: Den Teide auf Teneriffa erklimmen ist auch schön, aber der Wald, die Flora und die Ruhe haben mich stärker in La Palma berührt. Gute Reise, genießen Sie es, es ist ein unvergessliches Erlebnis!

Reisebericht: http://www.gyorgyigabor.hu/2009_Tenerife_LaPalma_eng.html

Photoalbum (über das Ganze 2 Woche langer Ausflug):

<http://picasaweb.google.com/gyorgyigabor8/2009AprilTenerifeLaPalmaByBicycle>

Ich weiss nichtob es jemand interessiert, aber es gibt GPSies links meiner Aufstiege:

<http://www.gpsies.com/map.do?fileId=yumbrfcqjghzkz/>

<http://www.gpsies.com/map.do?fileId=ijxvlghavbtaolwc>



Gábor GYÖRGYI (<http://www.challenge-big.eu/member/314.htm>)

Schlusswort :

Das ist alles für nun. Zeit zum aufhören mit Lesen, und wieder zum Radfahren, da der Schnee nun hoffentlich verschwunden ist?! Die Temperaturen über Null liegen und das Tageslicht länger währt. Bis zum nächsten Newsletter.

Schöne Grüße, das Newsletter Team:

Enrico ALBERINI

François CANDAU

Helmuth DEKKERS

Jean GANGOLF

Joël GANGOLF

Daniel GOBERT

Claudio MONTEFUSCO

Nico STAES